

Lösungsvorlage:

1. Kreuzen Sie an, welche der folgenden Aussagen – auf den Text bezogen – korrekt sind.

	korrekt	falsch
1.1 Sprache ist laut den Gebrüder Grimm mysteriös.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Paris Hilton ist genauso bekannt wie die Stars aus Reality-TV-Shows.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.3 In einem psychologischen Test mussten erhellende Antworten angekreuzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.4 Komikerinnen sind in der Regel narzisstischer als männliche Schauspieler.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5 Egoismus und Narzissmus kompensieren Minderwertigkeitsgefühle.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.6 Ein Karriere im Fernsehen zieht Narzissten an.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

max. (6 x 2 =) 12P

2. Setzen Sie die folgenden Sätze zeitgleich und vollständig vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt.

2.1 Von den beiden amerikanischen Wissenschaftern wird ein Standardtest der Psychologie eingesetzt.

Die beiden amerikanischen Wissenschaftler setzen einen Standardtest der Psychologie ein. (2P.)

2.2 Wir schreiben den Celebritys ein Allwissen zu, das sie unmöglich haben können.

Den Celebritys wird von uns ein Allwissen zugeschrieben, das von ihnen unmöglich gehabt werden kann. (3P.)

2.3 Zugang zu ihrem Forschungsgut hatten die beiden dank einer Radiosendung gefunden, die Pinsky moderierte.

Zugang zu ihrem Forschungsgut war von den beiden dank einer Radiosendung gefunden worden, die von Pinsky moderiert wurde. (2P.)

(Korrekturhinweis: 1P. für Transformation, 1P. für Zeitform; falls Fallendungen nicht stimmen oder das Modalverb fehlt, wird 1P. abgezogen.)

max. 7P

3. Satz- und Redezeichen

Celebritys sind, was die Brüder Grimm von der Sprache sagten: /, allen bekannt und ein Geheimnis. Ihre Gesichter sehen wir womöglich häufiger als unser eigenes, doch je näher sie uns rücken, uns aus Magazinen und von Bildschirmen entgegenlächeln, desto ferner sind sie. In der auf Celebritys versessenen Massenkultur will man wissen, wie diese Menschen wirklich sind, erfährt jedoch nur, zu was sie sich getrimmt und gestylt haben. Die deutschen Begriffe «Prominenz» oder «Berühmtheit» geben nur ungenau wieder, was eine Celebrity ist, denn zu einer solchen kann man werden(,) ohne irgendeine Leistung erbracht zu haben. Genau wie Paris Hilton, die Erbin der Hoteldynastie, die (–) wie die Stars von Reality-TV-Shows (–) für nichts weiter bekannt als für ihre Bekanntheit ist.

(Korrekturhinweis: 8 Punkte minus fehlende oder zu viel gesetzte Satzzeichen) max. 8P

4. Nebensätze

4.1 Wir erleben eine auf Celebritys versessene Massenkultur.

Aufnahmeprüfung BM 2008

Wir erleben eine Massenkultur, *die/welche auf Celebritys versessen ist.* (1P.)

4.2 Da werden Publikumsfragen über Drogen, Sex und Beziehungen beantwortet im Beisein einer Celebrity.

Da werden Publikumsfragen über Drogen, Sex und Beziehungen beantwortet, *während eine Celebrity dabei ist.* (2P.)

4.3 Die Selbstüberschätzung der Celebritys ist letztlich nicht ihr, sondern unser Problem.

Dass die Celebritys sich selbst überschätzen, ist letztlich nicht ihr, sondern unser Problem. (2P.) **max. 5P**

5. Pronomen und Partikeln

Fernsehsendungen wie «Access Hollywood», in deren Mittelpunkt Celebritys stehen, haben in den USA wöchentlich rund hundert Millionen Zuschauer. Und im aus/von Europa importierten Reality-TV können sich talentlose Narzissten austoben in der Hoffnung auf eine Karriere in eben dieser Traumfabrik, die ihnen Erfolg, Macht und Ruhm bringt. Ihre einnehmende Art und ihre Neigung zum Drama verschafft ihnen die Aufmerksamkeit eines grossen Teils des Publikums, das Psychoaction liebt.

(Korrekturhinweis: 9 Punkte minus Fehler)

max. 9P

6. Welche Adjektive könnte man nach diesem Muster bilden? (Eventuell passen Sie auch inhaltlich...)

stohdumm

grundehrlich

gertenschlank

max. 3P

7. Indirekte Rede

Zwar (sieht) sehe man in den 50er Jahren Albert Einstein als Jahrhundertgenie und ersten Popstar der Wissenschaft, wie er gedrängt (wird) werde, zu allem und jedem seinen Kommentar abzugeben. Solche Ausnahmen (gibt) gebe es auch heute noch: Wenn Leute weder Egoismus noch Narzissmus (besitzen) besässen, (verleiht) verleihe das auch politischer Naivität einen rührenden Charme, der anderen Celebritys (fehlt) fehle.

max. 6P